



## Der Vierschritt<sup>1</sup>- Entwicklung einer Forschungsfrage

### Ziel:

- Benennung von Thema und Fokus
- Reflexion: **Was** soll **wie** (theoretisch, methodisch) in der wissenschaftlichen Arbeit herausgefunden werden?
- Reflexion: **Warum** stellt das Schreibprojekt einen Gewinn für potenzielle Leser\*innen im Fachbereich dar?

Versuchen Sie folgende **vier Fragen** zu beantworten, indem Sie diese Sätze vervollständigen:

#### 1. Worüber schreibe ich?

*Ich schreibe über das Themenfeld X/das Phänomen X/die Herausforderung X...*

#### 2. Was will ich untersuchen? Wie möchte ich das umsetzen?

*...und ich möchte dafür den Fokus auf X setzen ... und das (Begriffs-)Konzept X/Modell X/theoretischen Ansatz X und Material/Daten X verwenden...*

*Zusatz für empirische Arbeiten: Diese/s Daten/Material mittels A erheben und mittels B auswerten...*

#### 3. Was interessiert mich daran? Was erwarte ich?

*...weil ich anhand meiner Analyse/meines Materials herausfinden/nachvollziehen/prüfen möchte, **ob...***

*...weil ich anhand meiner Analyse/meines Materials zeigen möchte, **dass ...***

#### 4. Warum will ich das wissen?

*...um im Themen-/Forschungsbereich X einen Beitrag/Perspektive/Zugang zu leisten, in der Diskussion (Dilemma/Kontroverse/Debatte) über XX.*

### Umformulieren der Schritte 2, 3, 4:

- Formulieren Sie das, was Sie unter **Schritt 2** geschrieben haben, zu einer Frage um (probieren Sie es mit einer **Wie-Frage**). Achten Sie darauf, eine **ergebnisoffene, explorative** Frage zu stellen. (z.B. *Wie kann...beschrieben/verglichen/evaluier/erklärt werden anhand von...?*)
- Formulieren Sie das, was Sie unter **Schritt 3** geschrieben haben, zu einer Aussage um, die eine Annahme oder Erwartung ist. Diese Aussage ist Ihr **argumentativer Rahmen** (Forschungsinteresse und erwartetes Analyseergebnis): **In der Analyse des Materials/Daten soll untersucht werden, ob...**  
Optional, wenn nötig: Aus diesem erwarteten Analyseergebnis können Sie nun genauere **Arbeitshypothesen oder -thesen** ableiten: *Wenn...dann..., Je mehr...desto..., Ja/Nein Fragen...*
- Formulieren Sie das, was Sie unter **Schritt 4** geschrieben haben, zu einer Aussage um, die Ihre Analyseergebnisse in der Disziplin (Forschungsstand) verortet. Diese Aussage zeigt, warum Ihre Ergebnisse nützlich sind (wissenschaftliche Relevanz):  
**Das Ziel dieser Arbeit ist ein Beitrag im Forschungsbereich X zur Diskussion über Y... mit Fokus auf...**

### Weiterführende Reflexion:

- Gefällt Ihnen Ihre Forschungsfrage? Ist sie konkret genug? Sind die verwendeten Begriffe präzise und klar?
- Sie können auch einen Absatz nach der Forschungsfrage mit weiteren Ausführungen/Details anschließen.
- Werden zur Forschungsfrage noch Unterfragen (Welche, Was, Wer) benötigt? Weitere Arbeitshypothesen? Diese können auch als **Analyseschritte** zur Beantwortung der Forschungsfrage formuliert werden, oder diesen Schritten als **Leitfragen** dienen.
- Welchen Unterschied sehen Sie zwischen Analyseergebnis und Ziel der Arbeit?
- Mit welchen Methoden wollen Sie Daten erheben und auswerten? (vor allem für empirische Arbeiten)

### Nächste Schritte:

- **Recherche:** Schlüsselbegriffe bestimmen (aus Forschungsfrage, Annahme, Ziel)
- **Feedback:** Gespräch mit Studienkolleg\*innen und/oder Betreuer\*in suchen
- **Erste Rohtexte oder Textteile erstellen:** Einleitung, Exposé, vorläufiges Inhaltsverzeichnis
- **Wiederholung:** Vierschritt nach Meilensteinen (wie abgeschlossene Recherche, Datensichten, nach der Analyse) wiederholen und auf weitere Präzisierung der Forschungsfrage und des Gesamtkonzepts hinarbeiten.

<sup>1</sup> Dreischritt nach: Ella Greishammer, Franziska Liebetanz, Nora Peters und Jana Zegenhagen (2016): Zukunftsmodell Schreibberatung. Eine Anleitung zur Begleitung von Schreibenden im Studium. Schneider Verlag Hohengehren<sup>3</sup>, weiterentwickelt von Marcela Hubert.